



GOLDSCHMIEDE JAROSCH



BEATE BRINKMANN



CUORECUORE

# LEICHT UND LUFTIG

Transparent geht es in der Mode schon ein paar Jahre zu; im Frühjahr und Sommer 1998 verstärkt sich dieser Trend noch. In der Kollektion von Yves Saint Laurent wird er ins Romantische gewendet. Fließende Stoffe in leuchtenden Farben aus der Natur werden um die Frau drapiert. Ein sommerlich leichtes, luftiges Tragegefühl geht von solchen Kleidungsstücken aus. Neue Kreationen zeitgemäßer Schmuckmacher verfolgen denselben Hang zur Schwerelosigkeit. Zart und fragil legt sich die Blütenkette aus Gold und Silber von Erich Zimmermann um den Hals der Trägerin. Der spiralförmige Anhänger der Goldkette „Sol Verde“ von der Goldschmiede Jarosch liegt nur an wenigen Stellen ganz leicht auf dem Dekolleté auf und bietet ein reizvolles Licht-Schatten-Spiel mit der Haut. Beate Brinkmann hat Ringe entworfen, bei denen der Stein oder die Perle zwischen Finger und Ringschiene sitzt. Die außergewöhnliche Kreation ist angenehm zu tragen, übt keinen Druck auf den Finger aus und vermittelt ein sehr leichtes Tragegefühl – läßt der bereits als Muster geschützte Ring doch an vielen Stellen einen luftigen Raum zwischen Schmuckstück und Finger. Ähnlich luftig sind die Ringe von Dorothea Balkow aus einer von ihr entworfenen Struktur von Goldschlaufen, die sie Bandfiligran® nennt. Ganz im Trend zum hellen, transparenten Material liegen die Ringe von Cuorecuore, die Weißgold mit milchigem Bergkristall kombinieren. (mbe)



ERICH ZIMMERMANN



YVES SAINT LAURENT



YVES SAINT LAURENT



DOROTHEA BALKOW